

STADTTEILE

Lyrische „Fingerspitzengefühle“

Cornelia Ehses und Katja Liedle mit neuem Programm im Doris-Roper-Haus

von DIERK HIMSTEDT

EHRENFELD. „Jahresringe, bald bedeckt vom Laub!“ Cornelia Ehses scheut sich nicht, ihrem Publikum Zeilen über den Tod zu präsentieren, die das Seniorentreff-Publikum im Doris-Roper-Haus nachdenklich machen. Kurz darauf erzählt sie in ihrem neuen Programm „Fingerspitzengefühle“ eine kleine Geschichte über einen Familien-Spiele-Abend, die zum Schmunzeln anregt. Sie schickt ihre Zuhörer auf eine kleine Reise der Gefühle. Ihre Texte verdichten dabei Gedanken über Jahreszeiten, Geschlechterdiskussionen, Eltern-Kind-Beziehungen und das Leben.

Einheit aus Text Musik und Fotos

„Ich möchte durch meine sprachlichen Bilder anregen und erheitern“, beschreibt Cornelia Ehses ihre Arbeit. Die Bilder im Kopf werden in dieser Sonntagsmatinee im Doris-Roper-Haus an der Kreuzerstraße harmonisch untermalt durch die Fotografien von Katja Liedle. Sie sorgt auch für die musikalische Begleitung. Ihre Gitarrenmusik verbindet die Lyrikstücke von Cornelia Ehses auf sehr angenehme und entspannte Weise. Text, Musik und Fotografie bilden eine Einheit, die die eigenen Gedanken fließen lässt.

Beide Künstlerinnen arbeiten seit etwa vier Jahren zusammen. Durch die Fotografien von Katja Liedle inspiriert, hat Cornelia Ehses damals Kontakt zu der Fotografin auf-



Lyrik und Musk. Cornelia Ehses (l.) und Katja Liedle gastierten mit ihrem neuen Programm im Doris-Roper-Haus. (Foto: Himstedt)

genommen und seitdem eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit ihr entwickelt. Neben ihrer engagierten Arbeit in den Schreibwerkstätten „Gedankensprung“, „Goldfeder“ und „Wortgewand(t)“ hat Cornelia Ehses mit Katja Liedle zusammen eine Form gefunden, ihre Lyrik einem interes-

sierten Publikum näher zu bringen. Das Doris-Roper-Haus stellte mit seiner traditionellen Sonntagsmatinee wieder einen schönen Rahmen – bei Kaffee und Kuchen, liebevoll serviert von den ehrenamtlichen Helfern des Seniorentreffs „...dabei sein ab 50“. Uschi Wenzel hat die Veran-

staltung organisiert und stilgemäß mit einem lyrischen Märchen eingeleitet.

„Ein Steinwurf entfernt...!“ Cornelia Ehses erzählt in diesem ersten Gedicht von Nachrichten, die die Menschen auf der Welt und insbesondere in Deutschland bewegen: Krieg im Irak, Hunger im Su-

dan – „ein Steinwurf entfernt von Hartz IV“. Trotz der harmonischen Klänge von Musik und Text rütteln die Zeilen der Dichterin immer wieder auf. Man nimmt etwas mit aus ihren Vorträgen. Und die Gäste hoffen, dass diese Veranstaltung im Seniorentreff weitere Fortsetzungen findet.

IN KÜRZE

Ausstellung

NIPPES. 17 Künstler vom „Kölner Maler-Kreis“ sind an der Ausstellung „Kontraste“ beteiligt, die am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr im Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450, eröffnet wird.

Kosaken-Konzert

NEUSTADT-NORD. Ein festliches Galakonzert gibt der Ural-Kosaken-Chor „Andrej Scholuch“ am Dienstag, 21. November, um 20 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael, Brüsseler Platz.

Wohnungslose

MICHAELSHOVEN. „Wohnungslose im Nationalsozialismus“ ist der Titel einer Ausstellung, die am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr in der Erzengel-Michael-Kirche, Pfarrer-te-Reh-Straße 7, eröffnet wird.

Polen und Deutschland

LINDENTHAL. Mit dem „Neuen Patriotismus in Deutschland und Polen“ beschäftigt sich am Dienstag, 21. November, eine Diskussionsrunde im Evangelischen Gemeindesaal, Lindenthalgürtel 30. Beginn der Diskussionsrunde ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Gottesdienst

HEIMERSDORF. Der Heimersdorfer Ökumenekreis gestaltet am Buß- und Betttag, Mittwoch, 22. November, einen Gottesdienst Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche Christi Verkündigung, Taborplatz.

CD-Präsentation

ALTSTADT-NORD. Seine zweite CD präsentiert das „Menschen-sinfonieorchester“ am Mittwoch, 22. November, um 19.30 Uhr im „Weltstadthaus“ von Peek und Cloppenburg, Cäcilienstraße 24. (jof)